

Optimierungen in MediFox stationär Version 8.11.8

Technische Verbesserungen und Anpassungen in Ihrer Pflegesoftware

Titel	Beschreibung
Automatische Abmeldung	Trotz der Einstellung, dass ein Benutzer nach einer bestimmten Zeit ohne Aktivität vom PC abgemeldet werden soll (Administration / Grundeinstellungen), blieben Benutzer nach längerer Inaktivität angemeldet.
Belegungsplan	Im Belegungsplan wurden in speziellen Fällen Inhalte von Organisationseinheiten angezeigt, welchen der Benutzer nicht zugeordnet war.
Auswertung "Anwesenheitstage nach Einstufung"	Im Ausdruck der Auswertung "Anwesenheitstage nach Einstufung" wurden die vorher festgelegten Konfigurationen zu dieser Auswertung nicht korrekt berücksichtigt, sodass abweichende Summen zu den aufgeführten Datensätze gebildet wurden.
Ausdruck „Mitarbeiter-Jahresübersicht (grafisch)“	In dem Ausdruck "Mitarbeiter-Jahresübersicht (grafisch)" der Personaleinsatzplanung wurden Dienste angezeigt, obwohl die in der Administration festgelegte Planstufe (Administration - Personaleinsatzplanung – Grundeinstellungen) nicht abgeschlossen war.
Pflegesatzvereinbarung (LQV) dynamisch	Wurde die Auswertung "Pflegesatzvereinbarung (LQV) dynamisch" (Organisation / Auswertungen / Mitarbeiter) mit den Optionen "Netto-Arbeitszeit verwenden" sowie "Details zur Berechnung der Ist-Werte" erstellt, wurde im Bereich des Soll-/Ist-Vergleichs anstelle der Netto-Arbeitszeit die gesamte Dauer der Dienstzeiten angezeigt.
Angabe von Investitionskosten	Die Auswertung "Belegungsliste mit Investitionskosten" mit der Option "Preis aus Entgeltvereinbarung ermitteln" sowie der Heimvertrag (Verwaltung / Bewohner / Stammdaten / Betreuungszeit) hat in speziellen Fällen einen nicht korrekten Wert für die Investitionskosten ausgegeben.
Zulagen-Voraussetzung "Geleistete Stunden in Nachtschicht" erweitert	Wird unter Administration / Lohnbuchhaltung / Zulagen eine Zulage mit der Voraussetzungsart "Geleistete Stunden in Nachtschicht" angelegt, kann dabei festgelegt werden, dass Monate ignoriert werden sollen, in denen bereits andere Zulagen gewährt wurden. Bei der Zuordnung der zu betrachtenden Zulagen steht Ihnen nun außerdem Option "Kompletten Betrachtungszeitraum einbeziehen" zur Verfügung. Damit ist es nicht nur möglich, die Monate zu ignorieren, in denen die zugeordneten Zulagen gewährt wurden, sondern auch jene Monate, die für die Gewährung grundsätzlich erforderlich sind.
Neues Recht für die Ansicht des Dienstplans	Mit Vergabe des neuen Rechts „Personaleinsatzplanung / Dienstplan/ Maske öffnen (nur Mitarbeiterzeiterfassung)“ für einen Benutzer ist es ab der 8.11.8 möglich, dass dieser beim Öffnen des Dienstplans lediglich die Planstufe „Mitarbeiterzeiterfassung“ angezeigt bekommt.
Abschließen der Mitarbeiterzeiterfassung	Existierte für einen Mitarbeiter keine Voraussetzung für eine anzahlbasierte Zulage, ist beim Abschließen dessen Mitarbeiterzeiterfassung eine Fehlermeldung aufgetreten.
Anspruch auf Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI	In der Abrechnung wurde der Anspruch auf Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI in besonderen Fällen genehmigt, obwohl der Bewohner vor der erstmaligen Verhinderung weniger als sechs Monate in häuslicher Umgebung gepflegt wurde.

Abweichende Leistungsgrundlage in der außerklinischen Intensivpflege § 37c SGB V	Für Aufträge der außerklinischen Intensivpflege nach § 37c SGB V ist es mithilfe neu hinzugefügter Optionen der abweichenden Leistungsgrundlagen künftig möglich, die Leistungsansprüche der Kurzzeit- und Verhinderungspflege in dem Kostenanteil der Pflegekasse zu nutzen.
Abrechnung der Aufträge bei Wechsel der Organisationseinheit	Wurde bei einem internen Umzug eines Bewohners die Betreuungszeit der bisherigen Organisationseinheit nicht für denselben Tag beendet, wie der Beginn der Betreuungszeit in der neuen Organisationseinheit hinterlegt wurde, wurden Einkünfte des Bewohners in speziellen Fällen nicht vollständig abgerechnet.
Rechnungszusammenfassung	In dem Ausdruck der Rechnungszusammenfassung (Abrechnung / Offene Posten) wurden Leistungen in speziellen Fällen doppelt aufgeführt.
Nachberechnung	War ein Auftrag einer Leistung zugeordnet, welche beim Drucken der Rechnung eine Barbetragsbuchung auslöst, wurden bei einer Nachberechnung dieses Auftrags in speziellen Fällen Rechnungen mit einem Betrag von 0 Euro erstellt.

Die Updateinformationen zu vorhergehenden Versionen finden Sie immer aktuell in unserer [Wissensdatenbank](#).